



Herrn

Vorsitzenden des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und  
Ordnungswesen  
Wolf Haase

03.08.2020

### **Nottulner Verkehrswende mit Förderung von Bund und Land antreiben**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

mit Datum vom 01.03.20 hat die CDU-Fraktion beantragt, in der Verwaltung einen Mobilitätsmanager zum Chef der Nottulner Verkehrswende zu machen, um auf diese Weise alternative Verkehrsprojekte zu entwickeln und dann umzusetzen. In diesem Zusammenhang hat die CDU-Fraktion u.a. on-demand-Verkehre zwischen Darup/Schapidetten sowie dem Appelhülsener Bahnhof und die Einrichtung von Mobilitäts- bzw. Servicestationen am Beisenbusch und am Bahnhof in Appelhülsen vorgeschlagen.

Derzeit ist ein Förderprogramm des Bundes „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ in der Endabstimmung, in dem o.g. Vorschläge und darüber hinaus anteilige Personalkosten, Taktverdichtungen (z.B. S 60) und 365-Euro-Tickets (z.B. für Nottuln – Münster oder Appelhülsen - Münster) gefördert werden.

Das zweistufige Projekt ist in ein Projektskizzen- und ein Antragsverfahren gegliedert. Ein Förderaufruf wird im 3. oder 4. Quartal 2020 erfolgen.

Die CDU beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen Vorbereitungen zur Projektteilnahme zu treffen, um die Inhalte des Antrages zum Mobilitätsmanager mit der Förderung von Bund und Land und damit die Nottulner Verkehrswende zeitnah anzutreiben. Der Eigenanteil der Gemeinde wird dem Haushaltsansatz entnommen, der zur Förderung des ÖPNV 100.000 Euro vorsieht.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Rulle